

Werkstatt europäischen Denkens
Warsztat myśli europejskiej
Dílňa evropského myšlení

PRESSEMITTEILUNG

16.07.2010

IHI Zittau ernennt erste Juniorprofessorin

*Dr. Christiane Liers betreut künftig den Bereich „Bioanorganische Chemie“.
Department „Bio- und Umweltwissenschaften“ neu geschaffen.*

Albert Löhr und Jogi Löw verbindet vielleicht mehr als eine Namensähnlichkeit: Während der Bundestrainer mit einem beeindruckend runderneuertem Team zur WM aufgelaufen ist, tritt der Rektor von Sachsens kleinster Uni auch mit einer verjüngten Mannschaft ins Studienjahr 2010/2011 ein: Nach der Ernennung von Juniorprofessor Peter E. Harland für die Stiftungsprofessur „Innovationsmanagement und Entrepreneurship“ im März 2010 wurde nun, zum 1.07.2010, die letzte Lücke in der Professorenriege des IHI Zittau geschlossen.

Dr. Christiane **Liers**, seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin am IHI-Lehrstuhl für Umweltbiotechnologie bei Professor Martin Hofrichter, wurde zur ersten Juniorprofessorin Ostsachsens ernannt. „Wissenschaftlich gesehen ist Frau Liers ein echt Zittauer Gewächs“, freut sich Rektor Löhr über die Ernennung: Sie ist zwar in Dresden aufgewachsen, kam aber bereits 1997 zum Diplomstudium „Ökologie und Umweltschutz“ an die Hochschule Zittau/ Görlitz. Nach dem Diplom 2002 wechselte sie ans IHI, wo sie 2007 bei Professor Martin Hofrichter zum Thema „Das Lignozellulose abbauende Enzymsystem des holzbesiedelnden Schlauchpilzes *Xylaria polymorpha*“ eine exzellente Promotion vorlegte. Forschungsaufenthalte im Rahmen des Promotionsverfahrens führten Liers nach Helsinki, Prag und Vietnam. Am IHI Zittau betreut sie derzeit eine Jungforschergruppe im Rahmen von internationalen und nationalen Projekten, gefördert durch die Europäische Union und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt.

Dass nun erstmals eine Frau in den bisherigen „Männerclub“ der Professoren an Zittaus 1993 gegründeter Mini-Universität vorrückt, ist nicht zuletzt dem Programm zur Förderung der Chancengleichheit in Forschung und Lehre des Freistaates Sachsen zu verdanken, da Liers' Promotionsstipendium durch dieses

Landesprogramm gefördert wurde. „Ein hilfreiches Sprungbrett,“ sagt Rektor Löhr, „aber wirklich springen und sich im Forschungsbecken durchkämpfen muss Frau Liers dann selbst – erfolgreich, wie man sieht.“

Juniorprofessorin Liers stärkt nicht nur mit ihren ausgezeichneten Kontakten zu zahlreichen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland (Gießen, Leipzig/Halle, Granada, Helsinki, Prag, Südafrika, Vietnam) sowie zu mittelständischen Biotechnologiefirmen und Großunternehmen die Einbindung des IHI Zittau in die erste Liga der internationalen Forschung, ihr neues Themengebiet „Bioanorganische Chemie mit Schwerpunkt biologische Funktionen von Metallen“ ergänzt auch das Lehrangebot im naturwissenschaftlichen Spektrum des IHI Zittau.

Mit der Besetzung dieser Juniorprofessur ist auch eine organisatorische Neuaufstellung des naturwissenschaftlichen Bereichs am IHI Zittau verbunden: Neben der bereits bestehenden Professur „Umweltbiotechnologie“ (Prorektor Prof. Hofrichter) wird die Juniorprofessur Teil eines durch die Fachgruppen „Umweltverfahrenstechnik“ und „Umweltchemie“ ergänzten, neu gebildeten „Departments Bio- und Umweltwissenschaften“ sein, an dessen Leitung sie zyklisch ebenso beteiligt sein wird wie an der Doktorandenausbildung in diesem Forschungsbereich.

Weitere Informationen zu den Forschungsschwerpunkten von Juniorprofessorin Frau Dr. Christiane Liers sowie zum Begriff der Juniorprofessur finden Sie im Anhang.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Honorarfreies Fotomaterial ist vorhanden.

Oliver Tettenborn
Öffentlichkeitsarbeit IHI Zittau

Internationales Hochschulinstitut (IHI) Zittau

Markt 23

02763 Zittau

Tel. +49 3583 612713

Fax +49 3583 612734

E-Mail: otettenborn@ihi-zittau.de

Homepage: www.ihi-zittau.de